

## Steuerpflicht

### Verbrauchersteuer von Schaumwein und Zwischenerzeugnissen

Keine Verbrauchersteuer auf (Frucht-/Trauben-)Stillwein

### Begrifflichkeiten

Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuergesetz als Rechtsgrundlage für Wein, Schaumwein und Zwischenerzeugnisse

#### Schaumwein:

(aus Trauben/ weiteren Früchten ggf. weitere Stoffe (z.B. Honig) mitvergoren)

- CO<sub>2</sub> Überdruck (20 °C) ≥ 3 bar **und/oder** Flasche mit Schaumweinstopfen ausgestattet
- 1,2-15 % Vol. Alkohol, sofern **ausschließlich** aus Gärung entstanden
- bei Zusatz von Alkohol max. 13 % Vol. **sofern** Charakter des gegorenen Getränks erhalten bleibt, andernfalls handelt es sich laut Zolltarif um ein alkoholhaltiges Getränk (Position 2208, verbrauchersteuerrechtlich Alkohol)

#### (Still-)Wein:

(aus Trauben/ weiteren Früchten ggf. weitere Stoffe (z.B. Honig) mitvergoren)

- leicht perlend; CO<sub>2</sub> Überdruck (20 °C) < 3 bar; Flasche darf nicht mit Schaumweinstopfen ausgestattet werden

#### Verbrauchersteuerliche Bezeichnung „Wein“:

- gegorenes Getränk, das verbrauchersteuerrechtlich weder Schaumwein/Bier **und entweder**
  - aus frischen Weintrauben mit ausschließlich aus Gärung stammendem Alkohol (1,2-15 % Vol. im Fertigerzeugnis) hergestellt wurde; bei Herstellung **ohne** Anreicherung max. 18 % Vol.
  - anderweitig durch Gärung hergestellt wurde mit 1,2-10 % Vol. Alkohol (Wein aus frischen Weintrauben, dem Alkohol zugesetzt worden ist, sowie Wein aus anderen Früchten/Stoffen, mit oder ohne Alkoholzusatz)
  - aus nicht frischen Trauben hergestellt wurde und Alkohol (10-15 % Vol.) ausschließlich aus Gärung stammt
- bei Zusatz von Alkohol (durch Destillation gewonnen/ Spirituose) muss Charakter des gegorenen Getränks erhalten bleiben, andernfalls handelt es sich laut Zolltarif um ein alkoholhaltiges Getränk (Position 2208, verbrauchersteuerrechtlich Alkohol)

#### Zwischenerzeugnis, bzw. der Zwischenerzeugnissteuer unterliegend

- Mischungen aus gegorenen Getränken und destilliertem Alkohol/Spirituosen (Alk. > als für Wein/Schaumwein zulässig)

- Durch Gärung hergestellte Getränke bei denen Alk > Höchstgehalt Wein/Schaumwein **aber** < 22 % Vol (Verbrauchersteuerrechtlich als Alkohol bezeichnet, wenn > 22 % Vol.)
- Sofern Getränkecharakteristik nicht der eines gegorenen Getränks entspricht, handelt es sich laut Zolltarif um ein Getränk der Position 2208 (verbrauchersteuerrechtlich Alkohol)

## Unterscheidung Wein/Zwischenerzeugnis

### Aus Trauben

- Keine Anreicherung
  - Wein: Alkohol nur aus Gärung (max. 18 % Vol.), **keine** Anreicherung
  - Zwischenerzeugnis: Alkohol > 18-22 % Vol.
- Anreicherung (Trauben/Maische), keine Alkoholzugabe
  - Wein: Max. 15 % Vol. Alkohol
  - Zwischenerzeugnis: 15-22 % Vol.
- Alkohol nicht ausschließlich aus Gärung
  - Wein: 1,2-10 % Vol.
  - Zwischenerzeugnis: 10-22 % Vol.

### Nicht aus frischen Trauben; sd. Früchte/Stoffe

- Wein: Alkohol nur aus Gärung (max. 15 % Vol.) oder max. 10 % Vol, wenn Alkohol zugesetzt
- Zwischenerzeugnis: Alkohol > 15-22 % Vol. oder > 10-22 % Vol, wenn Alkohol zugesetzt

## Steuerhöhe

- Steuersätze Schaumwein/ Zwischenerzeugnis von **Alkoholgehalt** abh. siehe
- [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steuerhoehe/Schaumwein-Zwischenerzeugnisse-Wein/schaumwein-zwischen-erzeugnisse-wein\\_node.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steuerhoehe/Schaumwein-Zwischenerzeugnisse-Wein/schaumwein-zwischen-erzeugnisse-wein_node.html)
- Bsp. Schaumwein ab 6 % Vol. 1,02 €/0,75 L Flasche; Schaumwein < 6 % Vol. 0,38€/0,75 L Flasche

## Herstellung Schaumwein/Zwischenerzeugnissen

- Herstellung in einem Steuerlager **oder** ohne Steuerlagererlaubnis, mit **vorheriger Anzeige**
  - Steuerlager: Nur aus Steuerlager entnommene/im Steuerlager verbrauchte Produkte steuerpflichtig → Verluste durch Lagerung/Bruch etc. nicht
  - Ohne Steuerlagererlaubnis: entstandene Kosten müssen unverzüglich angemeldet und gezahlt werden, ungesteuerte Lieferung ins Ausland nicht möglich (keine Erstattung der Verbrauchssteuer bei Ausfuhr in Nicht-EU-Land)
- Die Verbrauchsteuer ist monatlich zusammengefasst anzumelden später zu bezahlen; (Lieferung in Nicht-EU-Land/Unternehmen in anderen Mitgliedstaaten ohne Steuerentstehung möglich)

## Steuerlager

- Zur Herstellung von Schaumwein und/oder Zwischenerzeugnissen in einem Steuerlager **muss** Winzer die Erlaubnis als Steuerlagerinhaber bei örtlichem Hauptzollamt beantragen
- Dadurch Erteilung Verbrauchssteuernummer als Steuerlagerinhaber sowie Verbrauchssteuernummer für jeden Standort des Steuerlagers
- **Notwendige Formulare** 2480 und 2481
- [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steueraussetzung/Steuerlager/Erlaubnisverfahren/Grundlagen-Erlaubnisverfahren/grundlagen-erlaubnisverfahren\\_node.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steueraussetzung/Steuerlager/Erlaubnisverfahren/Grundlagen-Erlaubnisverfahren/grundlagen-erlaubnisverfahren_node.html)
- Zur Vermeidung einer doppelten Versteuerung des Alkohols bei Zwischenerzeugnissen zusätzliche Beantragung Steuerlagererlaubnis für Alkohol (kombiniertes Steuerlager; **Formulare** 1240 und 1241)
- Ermittlung zuständiges Hauptzollamt auf: [https://www.zoll.de/DE/Service/Dienststellen-suche/Numerisches\\_Bezirksverzeichnis/Schritt\\_02/dienststellensuche\\_node.html](https://www.zoll.de/DE/Service/Dienststellen-suche/Numerisches_Bezirksverzeichnis/Schritt_02/dienststellensuche_node.html)
- Anmeldung entstandene Verbrauchsteuer eines Monats bis 10. Tag des **Folgemonats** beim Hauptzollamt (Schaumwein: **Formular** 2401; Zwischenerzeugnisse: **Formular** 2451) und bis zum 5. Tag des zweiten Folgemonats zu zahlen, siehe: [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Besteuerungsverfahren/Steueranmeldung\\_Steuererklaerung/steueranmeldung\\_steuererklaerung\\_node.html#doc345214bodyText1](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Besteuerungsverfahren/Steueranmeldung_Steuererklaerung/steueranmeldung_steuererklaerung_node.html#doc345214bodyText1) und [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Besteuerungsverfahren/Faelligkeit/faelligkeit\\_node.html#doc345236bodyText1](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Besteuerungsverfahren/Faelligkeit/faelligkeit_node.html#doc345236bodyText1)
- Ein Steuerlagerinhaber muss u.a. ein Belegheft und ein Steuerlagerbuch führen, siehe: [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Pflichten-Beteiligten/Auskunfts-Melde-Vorlagepflichten/Steuerlagerinhaber/steuerlagerinhaber\\_node.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Pflichten-Beteiligten/Auskunfts-Melde-Vorlagepflichten/Steuerlagerinhaber/steuerlagerinhaber_node.html)

## Herstellung ohne Steuerlagererlaubnis

- Bei Herstellung Schaumwein und/oder Zwischenerzeugnissen **ohne** Steuerlagererlaubnis **muss** dies **vor** dem geplanten Betriebsbeginn beim Hauptzollamt schriftlich in doppelter Ausfertigung angemeldet werden (unter Angabe Namen, Geschäftssitz, Unternehmensrechtsform, Steuernummer beim zuständigen Finanzamt, Umfang der voraussichtlichen Herstellung (L/Jahr))
- Hersteller **muss** Aufzeichnung über hergestellte Ware führen; Änderung angegebener Verhältnisse sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen
- Für Verbrauchsteuer (entsteht durch Herstellung) **muss** unverzüglich Einzelsteueranmeldung (Schaumwein: **Formular** 2404; Zwischenerzeugnisse: Formular 2453) beim Hauptzollamt erfolgen und diese sofort bezahlt werden, siehe
- [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Besteuerungsverfahren/Steueranmeldung\\_Steuererklaerung/steueranmeldung\\_steuererklaerung\\_node.html#doc345214bodyText2](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Besteuerungsverfahren/Steueranmeldung_Steuererklaerung/steueranmeldung_steuererklaerung_node.html#doc345214bodyText2) und
- [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Besteuerungsverfahren/Faelligkeit/faelligkeit\\_node.html#doc345236bodyText2](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Besteuerungsverfahren/Faelligkeit/faelligkeit_node.html#doc345236bodyText2)

- Zwischenerzeugnissteuer entsteht, wenn der Alkoholsteuerbetrag des enthaltenen Alkohols < als Zwischenerzeugnissteuerbetrag für das daraus hergestellte Erzeugnis ist, siehe § 31 Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuergesetz: [https://www.gesetze-im-internet.de/schaumwzstg\\_2009/\\_31.html](https://www.gesetze-im-internet.de/schaumwzstg_2009/_31.html)

### **Weiterführende Informationen**

Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuergesetz: [https://www.gesetze-im-internet.de/schaumwzstg\\_2009/index.html](https://www.gesetze-im-internet.de/schaumwzstg_2009/index.html)

[https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steuergegenstand-Besonderheiten-Wein/Schaumwein-Zwischenerzeugnisse/schaumwein-zwischenerzeugnisse\\_node.html#doc294128bodyText1](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steuergegenstand-Besonderheiten-Wein/Schaumwein-Zwischenerzeugnisse/schaumwein-zwischenerzeugnisse_node.html#doc294128bodyText1)

[https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steuergegenstand-Besonderheiten-Wein/Besonderheiten-Wein/besonderheiten\\_wein\\_node.html#doc294192bodyText3](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steuergegenstand-Besonderheiten-Wein/Besonderheiten-Wein/besonderheiten_wein_node.html#doc294192bodyText3)

[https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steuergegenstand-Besonderheiten-Wein/Schaumwein-Zwischenerzeugnisse/schaumwein-zwischenerzeugnisse\\_node.html#doc294128bodyText2](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Alkohol-Tabakwaren-Kaffee/Steuergegenstand-Besonderheiten-Wein/Schaumwein-Zwischenerzeugnisse/schaumwein-zwischenerzeugnisse_node.html#doc294128bodyText2)

#### **IMPRESSUM**

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)

An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim,

Telefon +49 931 9801-0, [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)

Institut für Weinbau und Oenologie (IWO), [iwo@lwg.bayern.de](mailto:iwo@lwg.bayern.de)

© LWG Veitshöchheim, Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Stand: Juli 2024